

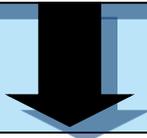


# Steuertipps für Existenzgründerinnen & Existenzgründer



## Anmeldung des Unternehmens

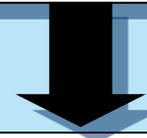
### Gewerbebetrieb



z.B.:

- Handelsgeschäfte
- Handwerksbetriebe
- Gaststätten
- Hotelbetriebe
- selbständige Handels- u. Versicherungsvertreter

### Freiberufliche Tätigkeit



z.B.:

- Ärzte, Heilpraktiker
- Krankengymnasten
- Rechtsanwälte, Notare
- Ingenieure, Architekten
- Künstler
- Schriftsteller



## Anmeldung des Unternehmens

**Gewerbebetrieb**



Gewerbe- / Ordnungsamt  
bei der  
Stadt bzw. Gemeinde

**Freiberufliche Tätigkeit**



Finanzamt





**Auch online  
möglich!**

**Vordruck der Stadt / Gemeinde  
„Gewerbeanzeige“**

Name der empfangenenden Gemeinde		Gemeindenr./zahl. Betriebsstätte (Stütz)	<b>Gewa-1</b>
<b>Gewerbe-Anmeldung</b> <small>nach § 14 GewO oder § 35 c GewO</small>		<b>Bitte vollständig und gut lesbar ausfüllen sowie die zutreffenden Kästchen ankreuzen!</b>	
<p><b>Angaben:</b> Bei Personengesellschaften (z. B. OHG) ist für jeden geschäftsführenden Gesellschafter ein eigener Vordruck auszufüllen. Bei juristischen zum Betrieb Personen ist bei Fed. Nr. 3 bis 9 und Fed. Nr. 30 und 31 der gesetzliche Vertreter anzugeben (bei männlicher AG wird auf diese Angaben verzichtet). Die Angaben für weitere gesetzliche Vertreter zu diesen Nummern sind ggf. auf Beilagen zu ergänzen.</p>			
1) Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister: eingetragen		2) Ort und Nr. des Registertrages	
<p><b>Angaben zur Person:</b></p>			
3) Name	4) Vorname	5) Geschlecht	6) wobl. <input type="checkbox"/>
7) Geburtsname (nur bei Abweichung vom Familiennamen)			
8) Geburtsdatum	9) Geburts- und -land		
10) Staatsangehörigkeit	deutschr. <input type="checkbox"/> andere <input type="checkbox"/>		
11) Art der Wohnung (Str., Hausnr., PLZ, Ort, freiwillig: Einzelw./Wst.)			
<p><b>Angabenzum-Betrieb:</b></p>			
12) Zahl der geschäftsführenden Gesellschafter (nur bei Personengesellschaften)		13) Zahl der gesetzlichen Vertreter (nur bei juristischen Personen/Betriebsleuten)	
14) Vertretungsberechtigte Person/Betriebsleiter (nur bei männlichen AG): Vorname, Name			
15) Anschriften: Straße, Hausnr., PLZ, Ort			
16) Betriebsstätte			
17) Hauptniederlassung			
18) Betriebszweck			
19) Art der angelernten Tätigkeit			
Handwerk <input type="checkbox"/> Handel <input type="checkbox"/> Sonstiges <input type="checkbox"/>			
Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/> Keine <input type="checkbox"/>			
20) Rechtsform: a) <input type="checkbox"/> Einzelgänger <input type="checkbox"/> eine Zweigfilialensatzung <input type="checkbox"/> eine unselbstständige Zweigstelle <input type="checkbox"/> ein Automatenaufstellungsvertrag <input type="checkbox"/> ein Reisegeleit <input type="checkbox"/> b) <input type="checkbox"/> Neugründung <input type="checkbox"/> Wiedereröffnung nach Verlegung auf einem anderen Halbesort <input type="checkbox"/> Gründung nach Umwandlungsgesetz <input type="checkbox"/> c) <input type="checkbox"/> Übernahme <input type="checkbox"/> Wechsel der Rechtsform <input type="checkbox"/> Gesellschaftsretrakt <input type="checkbox"/> Brotge/Kauf/Pacht <input type="checkbox"/> d) <input type="checkbox"/> sonstige <input type="checkbox"/>			
21) Name des früheren Gewerbetreibenden oder früheren Firmennamen			
<p>Falls der Betriebsinhaber für die angemeldete Tätigkeit eine Erlaubnis benötigt, in die Handwerksrolle einzutragen oder Ausländer ist:</p>			
22) Liegt eine Erlaubnis vor?		Wenn Ja, Ausstellungsdatum- und erteilende Behörde:	
ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>			
23) Liegt eine Handwerkskarte vor?		Wenn Ja, Ausstellungsdatum- und Name der Handwerkskammer:	
ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>			
24) Liegt eine Aufenthaltsgenehmigung vor?		Wenn Ja, Ausstellungsdatum- und erteilende Behörde:	
ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>			
25) Enthält die Aufenthaltsgenehmigung eine Auflage oder Beschränkung?		Wenn Ja, sie enthält folgende Aufgaben bzw. Beschränkungen:	
ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>			
<p><small>Hinweis: Diese Anzeige berechtigt nicht zum Beginn des Gewerbebetriebes, wenn noch eine Erlaubnis oder eine Eintragung in die Handwerksrolle notwendig ist. Zusatzaufgaben können mit Geldbuße oder Geldstrafe oder Freiheitsstrafe geahndet werden. Diese Anzeige ist keine Genehmigung zur Eröffnung eines Betriebs, entsprechend dem Planungs- und Baurecht.</small></p>			
26) (Name)	27) (Unterschrift)	As die empfangenende Gemeinde	



# Vordruck des Finanzamtes

„Fragebogen zur steuerlichen Erfassung“ ist ab dem Jahr 2020 **elektronisch** an das Finanzamt zu übermitteln

[www.finanzamt.de](http://www.finanzamt.de)



# Der Fragebogen im Einzelnen



# Sinn und Zweck des Fragebogens

1. steuerliche Erfassung der Unternehmerin bzw. des Unternehmers
2. Vergabe einer Steuernummer
3. Prüfung: „Welche Steuern fallen an?“
4. ggf. Festsetzung von Vorauszahlungen



# Die wichtigsten Steuerarten

- **Einkommensteuer**
- **Lohnsteuer**
- **Umsatzsteuer**
- **Gewerbesteuer**



# Einkommensteuer



## Einkommensteuer

### Vorauszahlungen

vierteljährlich fällig:

10. März

10. Juni

10. September

10. Dezember

### Jahreserklärung

Abgabefrist:

**31. Juli** des Folgejahres

Vorauszahlungen  
werden  
angerechnet !



# Einkommensteuer (Vorauszahlungen)

3. Angaben zur Festsetzung der Vorauszahlungen (Einkommensteuer, Gewerbesteuer)				
3.1 Voraussichtliche Einkünfte aus	im Jahr der Betriebseröffnung		im Folgejahr	
	Steuerpflichtige(r) EUR	Ehegatte(in)/Lebenspartner(in) EUR	Steuerpflichtige(r) EUR	Ehegatte(in)/Lebenspartner(in) EUR
Land- und Forstwirtschaft				
Gewerbebetrieb				
Selbständiger Arbeit				
Nichtselbständiger Arbeit				
Kapitalvermögen				
Vermietung und Verpachtung				
Sonstigen Einkünften (z. B. Renten)				
3.2 Voraussichtliche Höhe der				
Sonderausgaben				
Steuerabzugsbeträge				

Wichtig

realistische Schätzung !



# Gewinnermittlungsarten

2 Möglichkeiten

## 4. Angaben zur Gewinnermittlung

Gewinnermittlungsart



Einnahmenüberschussrechnung



Vermögensvergleich (Bilanz)



Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen (nur bei Land- und Forstwirtschaft)



Sonstige (z. B. § 5a EStG)

*Hinweis: Die Eröffnungsbilanz ist gemäß § 5b Abs. 1 Satz 5 EStG nach amtlich vorgeschriebenen Datensatz durch Datenfernübertragung zu übermitteln.*



# Einnahmenüberschussrechnung

- vereinfachte Gewinnermittlung
- für „Kleingewerbetreibende“ + Freiberufler

Betriebseinnahmen

- Betriebsausgaben

= **Gewinn / Verlust**

- amtlicher Vordruck (**Anlage EÜR**)
- amtlich vorgeschriebener Datensatz ist elektronisch zu übermitteln





# Überblick über die Anlage S

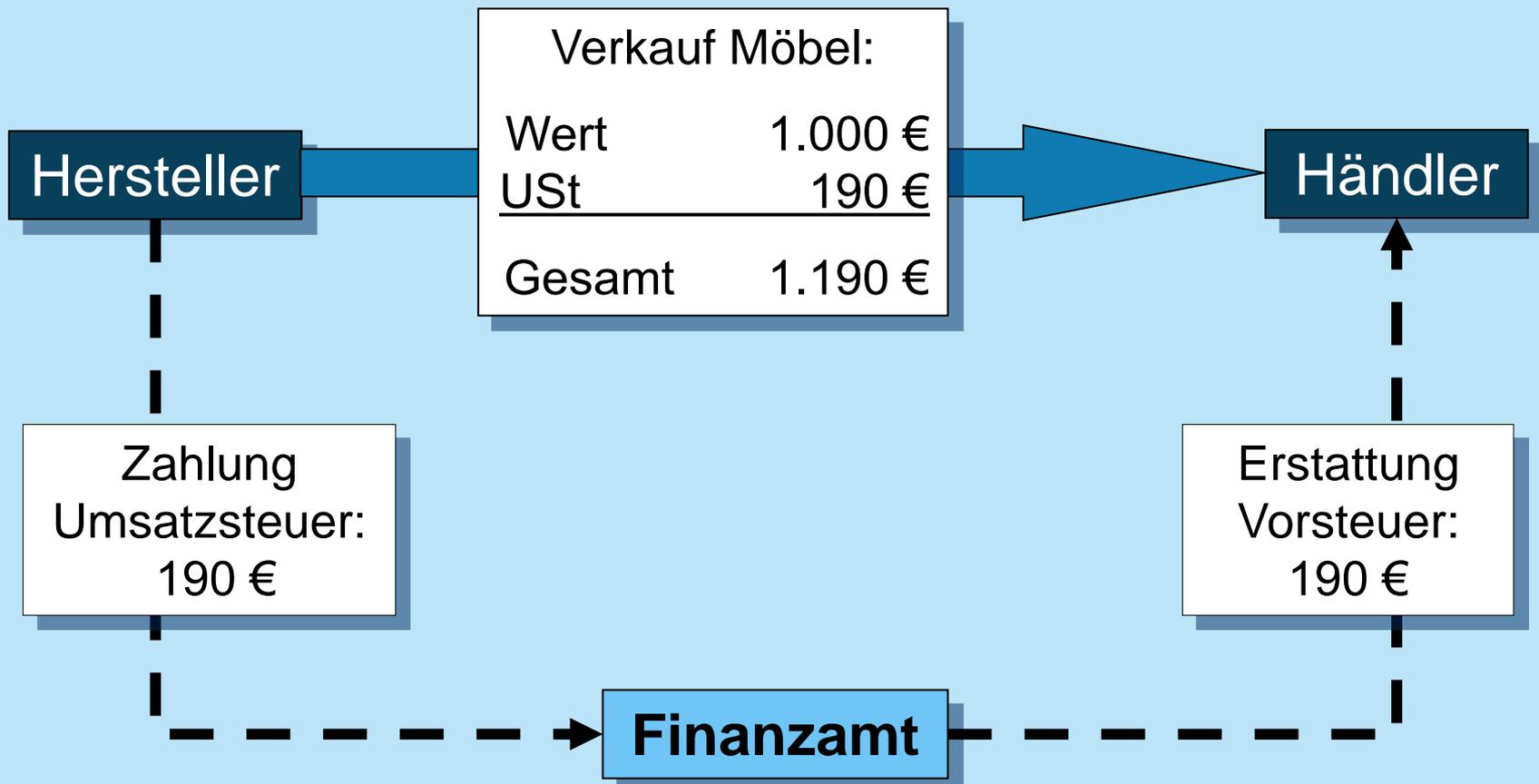
1	Name			<h2>Anlage S</h2> <p>Jeder Ehegatte / Lebenspartner mit Einkünften aus selbständiger Arbeit hat eine eigene Anlage S abzugeben.</p> <p><input type="checkbox"/> stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A</p> <p><input type="checkbox"/> Ehefrau / Lebenspartner(in) B</p>
2	Vorname			
3	Steuernummer			
<h3><u>Einkünfte aus selbständiger Arbeit</u></h3>		<p>Bei Inanspruchnahme der §§ 4g, 6b, 6c, 7g EStG und / oder R 6.6 EStR und bis zur vollständigen Auflösung / Übertragung, bei Ausführung umsatzsteuerpflichtiger Umsätze unter Verzicht auf die Kleinunternehmerregelung sowie bei Betriebseinnahmen ab 17.500€ ist für jeden Betrieb, soweit keine Bilanz erstellt wird, zusätzlich eine Anlage EÜR elektronisch zu übermitteln. Eine Bilanz ist stets elektronisch zu übermitteln.</p>		
<b>Gewinn</b> (ohne die Beträge in den Zeilen 31, 35 und 40; bei ausländischen Einkünften: Anlage AUS beachten)				<b>22</b>
4	aus freiberuflicher Tätigkeit (genaue Berufsbezeichnung oder Tätigkeit)		EUR	
		100/300		—
5	aus einer weiteren freiberuflichen Tätigkeit (genaue Berufsbezeichnung oder Tätigkeit)			
		101/301		—
6	lt. gesonderter Feststellung (Finanzamt und Steuernummer)			
		110/310		—



# Umsatzsteuer (= Mehrwertsteuer)

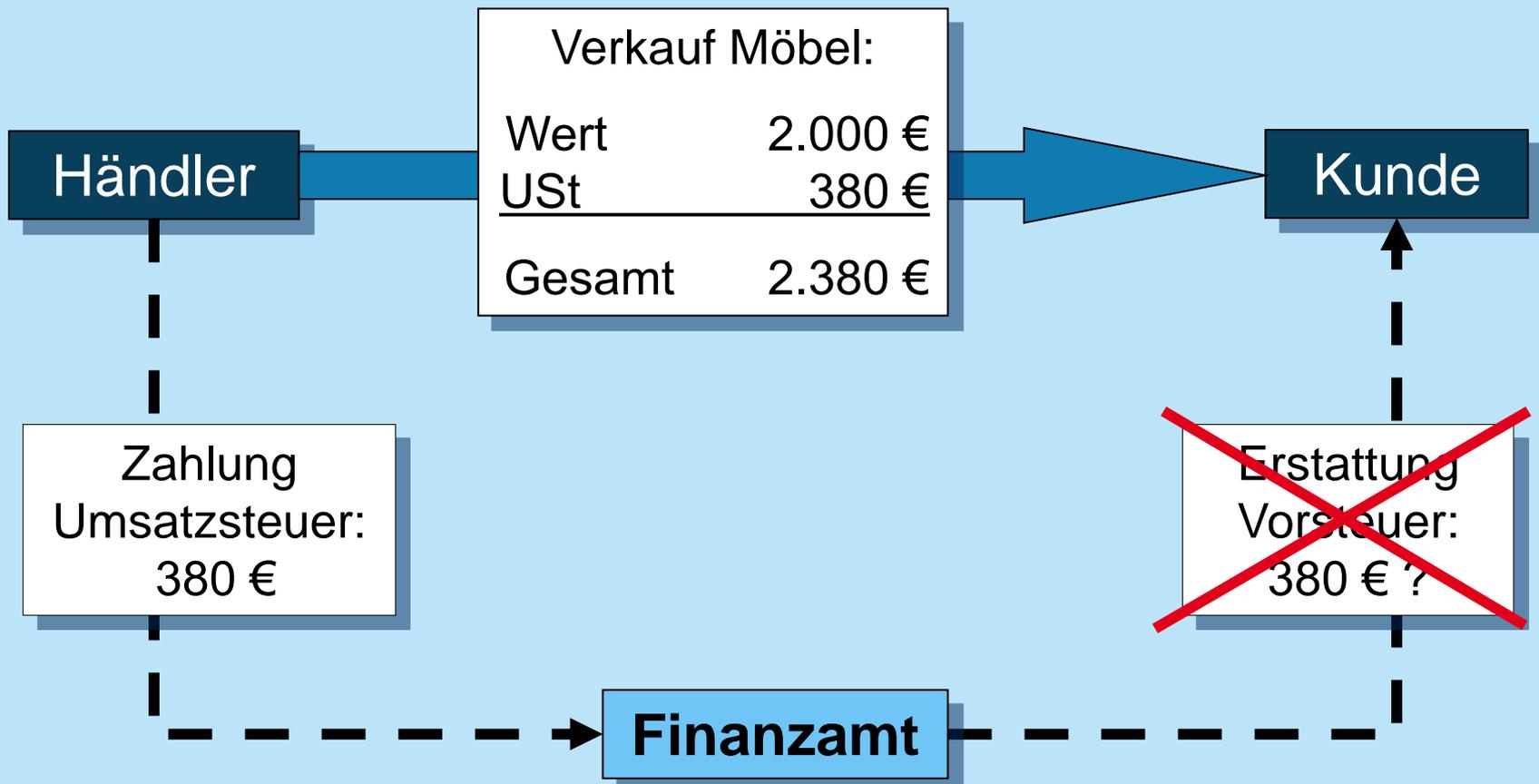


## Das System der Umsatzsteuer





## Das System der Umsatzsteuer





## Steuersatz

Grundsatz = Regelsteuersatz = 19 %

Ausnahme = ermäßigter Steuersatz 7 %

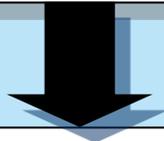
- Bücher und Zeitungen
- Nahrungsmittel
- Zahntechnikerleistungen
- lebende Tiere
- etc...

abschließende Aufzählung:  
§ 12 Abs. 2 UStG + Anlage



## Umsatzsteuer

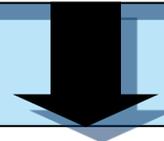
### USt-Voranmeldungen



Anmeldung + Fälligkeit:  
10. Tag nach Ablauf des  
Voranschlagszeitraums

bei Gründungen **vierteljährlich**

### Jahreserklärung



Abgabefrist:  
**31. Juli** des Folgejahres

USt-Voranmeldungen  
werden  
angerechnet !



## Umsatzsteuer-Voranmeldungen (UStVA)

- Unternehmer berechnet die Steuer selbst
- Zahlung des Betrags bis zum 10. des Folgemonats

grds. **kein** gesonderter **Bescheid !**

**Authentifizierte** Übermittlung der Umsatzsteuer-Voranmeldungen auf elektronischem Weg:

**ELSTER**



# Kleinunternehmer - Regelung

## 7. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Umsatzsteuer

7.1 Summe der Umsätze  
(geschätzt)

im Jahr der Betriebseröffnung  
EUR

im Folgejahr  
EUR

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

### 7.3 Kleinunternehmer-Regelung

**X** Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze von **22.000 €** voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird die Kleinunternehmer-Regelung (§ 19 Abs. 1 UStG) in Anspruch genommen.

In Rechnungen wird keine Umsatzsteuer gesondert ausgewiesen und es kann kein Vorsteuerabzug geltend gemacht werden.

*Hinweis: Angaben zu Tz. 7.8 sind nicht erforderlich; Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind grundsätzlich nicht zu übermitteln.*

**X** Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze von **22.000 €** voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird auf die Anwendung der Kleinunternehmer-Regelung verzichtet.

Die Besteuerung erfolgt nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes für **mindestens fünf Kalenderjahre** (§ 19 Abs. 2 UStG); Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich in elektronischer Form authentifiziert zu übermitteln.



## Kleinunternehmer - Regelung

Umsatz im Gründungsjahr (vorauss.)  $\leq 22.000 \text{ €}$

Wichtig:

Der Umsatz laut Tz. 7.1. ist in einen **Jahresumsatz hochzurechnen!**

Umsatzsteuer  
wird **nicht**  
erhoben (UStVA  
nicht erforderlich)

**Kein**  
Vorsteuerabzug

**Kein**  
Steuerausweis  
in der  
Rechnung



# Kleinunternehmer - Regelung

## 7. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Umsatzsteuer

7.1 Summe der Umsätze  
(geschätzt)

im Jahr der Betriebseröffnung  
EUR

im Folgejahr  
EUR

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

**Option zur Regelbesteuerung  
ist möglich**

### 7.3 Kleinunternehmer-Regelung

Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze von 22.500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird die Kleinunternehmer-Regelung (§ 19 Abs. 1 UStG) in Anspruch genommen. **22.000 €**

In Rechnungen wird keine Umsatzsteuer gesondert ausgewiesen und es kann kein Vorsteuerabzug geltend gemacht werden.

*Hinweis: Angaben zu Z. 7.8 sind nicht erforderlich; Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind grundsätzlich nicht zu übermitteln.*

Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze von 22.500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird auf die Anwendung der Kleinunternehmer-Regelung verzichtet. **22.000 €**

Die Besteuerung erfolgt nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes (§ 19 Abs. 2 UStG); Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich in elektronischer Form authentifiziert zu übermitteln. **für mindestens fünf Kalenderjahre**

Wahlrecht

aber

Bindung: 5 Jahre



# Umsatzsteuer - Identifikationsnummer

## 7.9 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Ich benötige für die Teilnahme am innergemeinschaftlichen Waren- und Dienstleistungsgeschäft eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.).

*Hinweis: Bei Vorliegen einer Organschaft ist die USt-IdNr. der Organschaft zu beantragen.*

Ich habe bereits für eine frühere Tätigkeit folgende

USt-IdNr.

Vergabedatum:

(TT.MM.JJJJ)

**Nur erforderlich bei Geschäftsbeziehungen mit dem EU-Ausland**



# Neue Bescheinigung UST 1 TI für Online-Händler

- **Vorschriften:**  
§§ 22f, 25e UStG Inanspruchnahme der Betreibern von elektronischen Marktplätzen
- **Ziel:**  
Umsatzsteuerausfälle im Bereich des Online-Handels zu reduzieren
- **Steuerschuldner:**  
der Online-Händler nach § 13a Abs.1 Nr.1 UStG,  
trotz Nutzung/Abwicklung durch den elektronischen Marktplatz



# Neue Bescheinigung USt 1 TI für Online-Händler

**Antragsformular USt 1 TJ:**

**Bescheinigung USt 1 TI:**

**[BMF-Schreiben vom 17.12.2018](#)**



## Noch ein paar Tipps zum Schluss.....

- Nutzen Sie das Informationsangebot der Finanzverwaltung:
  - Broschüre „Steuertipps für Existenzgründer“
  - Anleitungen zur...
  - Ansprechpartner/-innen...
- Nutzen Sie auch Angebote anderer Institutionen, z.B.:
  - der Startercenter NRW
  - der Kammern
  - der Berufsverbände
  - der Krankenkassen
- Stellen Sie Fragen !

**Tipps für Existenzgründer unter  
[www.fm.nrw.de](http://www.fm.nrw.de)**

**Hotline des  
Finanzamtes für  
Existenzgründer:  
05251/100-1750**



# **Viel Erfolg für Ihren Start** als Existenzgründerin oder Existenzgründer